

Antje Schiffers

wie ich geschäfte mache

ein Tausch-Handel in Sachen Kunst
Cuxhaven
August – Oktober 2003

Antje Schiffers arbeitet seit mehreren Jahren mit einer altbekannten, jedoch in der westlichen Welt nicht mehr vertrauten Praxis, dem Tauschgeschäft. Sie tauscht ihr künstlerisches Können gegen die Möglichkeit, unterschiedliche Lebens- und Arbeitsbedingungen kennen zu lernen und nimmt dabei eigene und fremde Vorstellungen über die Rolle von KünstlerInnen in der Gesellschaft ins Visier.

Im Rahmen des Friesischen Teppichs beschreibt Antje Schiffers ihr Projekt „Wie ich Geschäfte mache“ wie folgt:

„Ich bin eine vorübergehend nach Cuxhaven zugereiste Künstlerin. Künstlerin auf Dienstreise, könnte man sagen. Meine Arbeit mache ich in Zusammenarbeit mit dem Cuxhavener Kunstverein und der Kirche. Ich habe sozusagen einen Auftrag.

Ich möchte den Bürgern und Bürgerinnen von Cuxhaven ein Tauschgeschäft vorschlagen. Mein Angebot ist, Bilder und Zeichnungen für diejenigen zu machen, die mit mir tauschen wollen. Sie dürfen sich aussuchen, was ihnen am besten gefällt in Cuxhaven, was ihnen am meisten bedeutet, was sie gern gemalt haben wollen. Das kann eine Landschaft sein, eine Hausecke, eine Pflanze, die Hafenkranne. Im Tausch wünsche ich mir einen Beitrag zu unseren Aktionen im August, September und Oktober. Das kann ein Vortrag sein, ein Text, eine Einladung zum Picknick oder was meinen Geschäftspartnern und mir noch in den Sinn kommt. Sollten Sie in Cuxhaven leben, sind Sie herzlich eingeladen, mir ein Angebot zu machen. Ebenso herzlich sind natürlich alle eingeladen, die Veranstaltungen zu besuchen!“

Folgende Geschäfte wurden realisiert:

Wunschliedsingen

Walter Erdt ist Organist einer Kirchengemeinde in Bayern. Er war in den Ferien in Cuxhaven. Er hat am Dienstag, 26. August, ein Wunschliedsingen in der Konzertmuschel am Döser Strandhaus veranstaltet. Sie hat für seine Kinder ein Bild von einem Krabbenkutter gemalt. Ein Mann wollte der Familie Erdt das Bild abkaufen, aber sie haben sich dagegen entschieden.

Stammtisch

Lisa Köster ist Wirtin. Sie betreibt in der Dohrmannstraße die Gaststätte Ringelnatz. In ihrer Gaststätte haben sich alle am Projekt beteiligten zum Stammtisch mit Schmalzbröten getroffen. Und zwar an allen Dienstagen im August und am ersten Dienstag im September. Jedermann war gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Frau Köster hat sich ein Bild zu Ringelnatz gewünscht

Kapitän Karl Kühne

Am 5. September 2003 sprach der Kapitän Karl Kühne im Ringelnatz über die Seefahrt früher und heute. Er wollte gerne eine Seeschlacht gemalt haben.

Alles bleibt anders. Szenen aus Fremdland

Im internationalen Frauenkreis treffen sich Frauen verschiedener Nationalität, die in Cuxhaven leben. Sie proben zur Zeit das Theaterstück "Alles bleibt anders". Antje Schiffers hat dieses Stückes gegen den Entwurf eines Plakates erhandelt. Die Aufführung fand am 14. Oktober 2003 im Gemeindesaal der Petri-Kirche in der Dohrmannstraße statt.

Portugiesisches Fest

In Cuxhaven leben viele Portugiesen. Filomena Conde wird im Oktober ein Lokal in der Marienstraße 22 eröffnen. Antje Schiffers malt ihr ein Bild für das "O Moliceiro". Die Kugelbake soll zu sehen sein. Frau Conde wird am Samstag, 18. Oktober ein portugiesisches Fest für sie

ausrichten, bei der über die Seefahrt in Portugal und die Auswanderung nach Cuxhaven gesprochen wird.

Leuchtturm

Herr Opitz hat als letzte Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Wie ich Geschäfte mache“ eine Abend- oder Nachtwache im Leuchtturm angeboten. Antje Schiffers hat mit Freuden akzeptiert.

Ausstellung

Vom 24. Oktober bis zum 14. November 2003 dokumentiert eine Ausstellung in den Räumen des Cuxhavener Kunstvereins den Tauschhandel. Herr Ditzer, der einen Fischverkauf mit Räucherei betreibt, wird die Gäste bei der Ausstellungseröffnung. Zum Tausch hat sich Herr Ditzer gewünscht, dass Antje Schiffers das Motiv für sein Bild selbst bestimmt.

Weitere Informationen und Geschichten unter
<http://www.antjeschiffers.de/cuxhaven/hauptseite.htm>